

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[25238.]

Heute wurde an alle Mitglieder theils durch die Vertrauensmänner, theils durch uns der Entwurf zur Pensionscasse

versandt.

Sie wollen denselben einer Durchsicht unterziehen und uns bis spätestens 1. August d. J., mit etwaigen Bemerkungen versehen, remittiren.

Gleichzeitig wollen Sie sich des demselben angehängten Formulars zur Einzeichnung bedienen und auch dieses recht bald an den unterzeichneten Vorsitzenden einsenden.

Leipzig, am 3. Juli 1875.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Medaille zum Hermanns-Denkmal

[25239.] von Brehmer, einem der besten Medailleure der Jetztzeit.

Auf der einen Seite befindet sich das Portrait des Herrn von Bandel, auf der anderen die Abbildung des Hermanns-Denkmal.

In Britannia-Metall. Nur baar. Preis 1 M. mit 10% Rabatt.

Hannover.

Schmorl & von Seeefeld.

[25240.] Weissenblauschwarze Stahlfederdinte, haltbar und copirfähig, offerire in Fässern und Flaschen und zwar: 20 Pfd. für 4 M., 40 Pfd. 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. 15 M., 200 Pfd. 25 M. 50 Pf., 400 Pfd. für 50 M.; 100 Fl. à 1 Liter 40 M. Alles incl. Fastage. Ferner alle übrigen Dintensorten und Dinten-Extracte. Für 15 Pf. Proben franco.

Gustav Barniske, vorm. Gebr. Engel in Briesen a/D.

Gef. zu beachten!

[25241.]

In mehrfach gegebener Veranlassung mache ich darauf aufmerksam, daß der gesammte Verlag der Schwerts'schen Buchhandlung in Kiel vor dem Jahre 1864 auf meine Firma übergegangen und nur von mir zu beziehen ist. Bestellungen auf Bücher des obigen Verlages, welche an die frühere Firma gerichtet werden, kommen entweder gar nicht oder sehr spät in meine Hände, und bitte ich, mich für derartige Verspätungen nicht verantwortlich zu machen.

Die Handlungen, deren an die genannte Firma gerichtete Bestellungen in den letzten Monaten nicht effectuirt wurden, wollen dieselben von mir wiederholen.

Kiel, 30. Juni 1875.

Ernst Homann.

[25242.] Eine Berliner Verlagshandlung sucht sofort einen wissenschaftlich gebildeten Corrector für ein grösseres periodisches Unternehmen (Monatsschrift).

Gef. Offerten werden umgehend durch die Exped. d. Bl. sub E. H. P. 2. erbeten.

Zur Literatur des Hermannsdenkmals.

[25243.]

In unser soeben unter Kreuzband versandtes Circular, betreffend unsere Publicationen über das Hermannsdenkmal, hat sich leider ein arger Fehler eingeschlichen bei den Preisen des Prachtwerkes:

„Das Hermannsdenkmal und der Tentoburger Wald.“

Die Preise für die verschiedenen Ausgaben sind:

Elegant cartonnirt 30 M. mit 20% gegen baar.

Elegant in roth Lnw. geb. mit Goldschnitt 40 M. mit 20% gegen baar.

Elegant in roth Saffian geb. mit Goldschnitt 60 M. mit 20% gegen baar.

Detmold.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[25244.] Verlags-Kataloge erbittet Ludwig Rosenthals Antiquariat in München.

[25245.] Für gef. Mittheilung des Aufenthaltes des Herrn Bauführers Schnarr würde ich sehr dankbar sein. Rückerstattung der Portokosten erfolgt sofort.

Mischerleben, den 3. Juli 1875.

Ernst Schlegel.

[25246.]

Maculatur

jeder Gattung kauft

S. Cohn in Berlin, Kommandantenstr. 28.

[25247.] Heute versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, meinen

Verlagskatalog.

Weitere Exemplare stehen auch anderen Handlungen zur Verfügung und bitte ich, gef. zu verlangen. — Ich bemerke noch, daß das Inhaltsverzeichnis der Gruchot'schen Beiträge zur Erläuterung des preussischen bezw. deutschen Rechts etc. im Anhang beigegeben ist.

Berlin W., Mohrenstr. 13/14, am 20. Juni 1875.

Franz Bahlen.

[25248.] Soeben wurde mein

Verlagskatalog

ausgegeben. Ich bitte, zu verlangen.

Karl Gross in Heidelberg.

[25249.]

Maculatur,

roh, broschirt und zum Einstampfen,

Journale und Zeitungen

faucht jedes Quantum gegen baar zu den höchsten Preisen

Hermann Walthert in Leipzig, große Feuerfugel.

Leipziger Börsen-Course

am 5. Juli 1875.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstüthungsvereins. — Erschienene Zeitigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 25112-25249. — Leipziger Börsen-Courte am 5. Juli 1875.

Large table listing various publishers and their works, including names like Anonime, Bagmann'sche Sort, Köhler, R. F., in Ppzig, etc.

